Werdegang

PERSÖNLICHE DATEN

geboren am 03.12.1968 in Salzburg, Österreich
österreichische Staatsbürgerschaft
verheiratet, zwei Kinder

BERUFSPRAXIS

2019 – heute **ECO-Conseil S.à r.l.,** Bech **–** Kleinmacher
unabhängiges Studien- und Beratungsbüro

Planen, Durchführen, Auswerten und Dokumentieren von Abfallanalysen unterschiedlicher Abfallarten und Stoffströme für verschiedene Kunden nach nationalem und europäischem Recht, sowie Kundenvorgaben.

Erstellen von Abfalldatenbanken bezüglich der Stoffströme verschiedener luxemburgischer Sammelsysteme

Bestimmung von Recyclingquoten nach nationalem und europäischem Recht

Erstellung von Formularen und Unterlagen zur Umsetzung nationaler Gesetze und Richtlinien.

Erfassung von Stoffströmen und Abschätzung der mit diesen Stoffströmen verbundenen Klimagasemissionen.

Erfassung von Abfallfraktionen und den damit verbundenen Kosten.

2010 – 2018 **STEAG New Energies GmbH,** Saarbrücken
(bis 31.05.2011 EVONIK New Energies GmbH),
Tochtergesellschaft der STEAG GmbH für erneuerbare Energie mit einem Umsatz von rund 300 Millionen Euro (2015) und 940 Mitarbeitern im In- und Ausland

Referent im Kompetenzzentrum Biomassebeschaffung und Stoffstrommanagement

Erstellen von Preiskalkulationen und Vertragsentwürfen zur Substratversorgung von Biogasanlagen Vertragsgestaltung auf Basis von Anbaukosten, Ernteüberwachung Qualitätsmanagement, Statistiken, Marktbeobachtung

Koordinieren der wissenschaftlichen Begleitforschung (Hochschule Offenburg, Fraunhofer IKTS, Deutsches Biomasse Forschungszentrum, Haus Düsse, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum, Hochschule Neubrandenburg)

Verantworten von Labor und Feldversuchen

Durchführen von Feldbegehungen und Ertragserfassungen im Projekt „alternative Dauerkultur“

Mitarbeiten im EU Programm INTERREG IVb NWE BioenNW via IZES und STEAG New Energies GmbH. Hier insbesondere Machbarkeitsstudie Integration einer Pyrolyseanlage in vorhandene Biogasanlage. Erstellen einer Übersicht über verschiedene verfügbare Techniken und deren Marktreife. Enge Zusammenarbeit mit einer beteiligten wissenschaftlichen Institution. Teilnahme an einer Europäischen Projektsitzung. Mitbetreuung einer in diesem Rahmen erstellten Masterarbeit.

Durchführen von Analysen aufgrund behördlicher Vorgaben und zur Lieferantenbewertung für Altholzkraftwerke

Erstellen von Entsorgungsnachweisen als Verwerter und Produzent inkl. Behördenkommunikation und Troubleshooting

Beraten und Begleiten als Experte bei deutschen und internationalen Forschungs- und Investmentprojekten (z.B. bei Naturholzkraftwerken)

2005 – heute **selbständige Tätigkeit (nebenberuflich)**

„Green Ideas“

Wissenschaftliche Auftragsarbeiten - z.B.: Monitoring von invasiven Schädlingen, Beratung und Unterstützung bei EU-Förderanträgen ausländischer Projektträger, Vortragstätigkeit im Rahmen von Fundraising-Projekten

2002 – 2010 **Lehrstuhl für organischen Landbau**
Justus-Liebig- Universität, Gießen,
Schwerpunkt: Ackerbauliche Möglichkeiten und Nährstoffkreisläufe unter Berücksichtigung der Biogasproduktion, biologischer Pflanzenschutz, organische Produktionssysteme

Leiten von (Teil-) Projekten als wissenschaftlicher Mitarbeiter:

- Auswirkungen der Fermentation biogener Rückstände in Biogasanlagen auf Flächenproduktivität und Nachhaltigkeit in einer viehhaltenden Fruchtfolge des ökologischen Landbaus.
- Nanofasern als neuartige Träger für flüchtige Signalstoffe zur biotechnischen Regulierung von Schadinsekten im integrierten und ökologischen Landbau.
- Untersuchungen zur Ausbreitung des westlichen Maiswurzelbohrers (z.T. auf freiberuflicher Basis)

Veröffentlichen von wissenschaftlichen Ergebnissen aus den genannten Projekten
Planen, Durchführen und Auswerten von landwirtschaftlichen Feldversuchen im Team

Technisches Betreuen einer Versuchs-Biogasanlage

Planen und Entwickeln von Versuchsanordnungen

Monitoren von Schädlingsbefall (Maiswurzelbohrer) in Zusammenarbeit mit zuständigen Behörden

Fachliches Führen studentischer Mitarbeiter

Betreuen von Diplomarbeiten und Bachelor-/Masterthesen

2002 **Rethmann Entsorgungswirtschaft GmbH Co. KG**
Niederlassung Südbaden, Buggingen
führender deutscher Entsorger im internationalen Umfeld mit ca. 10.000 Mitarbeitern davon ca. 30 Mitarbeiter vor Ort,
Projektleiter der Marktstudie „Abfallwirtschaft und Wettbewerbs-analyse im Elsass und angrenzenden Gebieten“

Recherchieren der Marktpenetration von Wettbewerbern und der Restlaufzeiten von erfolgten Vergaben

Erfassen der regionalen Entsorgungsanlagen

Bewerten veröffentlichter Entsorgungsausschreibungen im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit für das Unternehmen

1999 - 2001 **Rhenus France,** Paris
Tochtergesellschaft der Rhenus AG & Co. KG. (ab 2000 Rethmann International) mit einem Jahresumsatz von 1,1 Mio € (2001) und ca. 12 Mitarbeitern

2000 – 2001 Niederlassungsleiter

Erstellen und Durchführen der Rechnungslegung für die Stadt Paris sowie Datenerhebung, Kontrolle und Transfer der Buchhaltung an die Muttergesellschaft

Leiten der Glassammlung für die Stadt Paris mit 1.100 Glascontainern inkl. Verantworten der Reinigung und Wartung der Container

Periodisches Planen und Veranlassen der Container-Austausche

Erstellen und Verantworten von Ausschreibungsunterlagen für Folgeverträge

Disziplinarisches und fachliches Führen der Mitarbeiter

Abwickeln der Lohnbuchhaltung in Zusammenarbeit mit einem Steuerberater

Zusammenarbeit mit Zeitarbeitsfirmen im Rahmen der Ressourcen-planung

1999 Disponent

Erfassen der Wiegedaten und der funkgesteuerten Füllstands-anzeigen

Erstellen und Kontrollieren der täglichen Routenplanung für die Sammelfahrzeuge

Durchführen von Kontrollen der Container gemeinsam mit Vertretern der Stadt Paris

Betreuen des Beschwerdemanagements

Erstellen und Betreuen von Notfallplänen (Demonstrationen, Veranstaltungen Katastrophen etc.)

AUSBILDUNG

2013 **Promotion zum Dr. agr. an der Universität Gießen**

Thema: „Energieerzeugung in landwirtschaftlichen Biogasanlagen: Potenziale und Grenzen“

1991 – 1998 **Studium der tropischen Agrarwissenschaften an der Universität Hohenheim**
Abschluss: Dipl. Ing. Agr.

Diplomarbeit:
- Lagerhaltung von Grundnahrungsmitteln und Saatgut in Paraguay; Estacion Experimental Chaco Central (GTZ / MAG Projekt), 1995-96 neun Monate

Praktika
- "Finca El Chelin" in Trapiche, Provinz Málaga, Spanien 4,5 ha; 1000 Avocado- und 500 Mandarinenbäume mit Mikrobewässerung, 1997: vier Monate; 1994: sechs Monate; 1992: vier Wochen
- Hof Epting, Erdmannsweiler, 50 ha; Milchviehzucht Stalldurchschnitt: 8500 kg Milch, 1993-1994: sechs Monate
- Landwirtschaftliche Versuchsstation BASF AG Limburgerhof. 1991: drei Monate

Wissenschaftliche Hilfskraft
- Institut für Agrartechnik der Tropen und Subtropen, 1998: drei Monate
- Institut für Agrartechnik, 1994-1995, 1993: je drei Monate

1988 – 1991 **Lehre als Industriemechaniker Betriebstechnik bei BASF AG Ludwigshafen**

1975 – 1988 **Schulbesuch in Grünstadt / Pfalz**
(Dekan Ernst Schule, Leininger Gymnasium): Abschluss mit Abitur

Sonstige Qualifikationen:

EDV Office, SPSS, EANV (Fritz & Macziol), Warenwirtschaftssystem (Pfister), ACCESS

Führerschein Klasse A, BE, CE, MSLT

Weiteres berufsbezogenes und soziales Engagement:

2009: Sustainable Energy Europe Projekt (EU)
Werbetour nachhaltige Energien
(mit Pflanzenölmotorrad von Gießen nach Agadir)

1988 & 1990: Ruanda, 1998 Brasilien
Vierwöchige Hilfsprojekte des Kolpingwerkes zum Bau und zur Elektrifizierung